

Stuttgart, 04.06.2013

**Regenüberlaufkanal (RÜK) "Im Schießgärtle" mit Zu- und Ableitungskanälen in
Stuttgart-Möhringen
- Bau- und Vergabebeschluss -**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Vorberatung	öffentlich	18.06.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	20.06.2013

Beschlußantrag:

1. Dem Neubau des RÜK "Im Schießgärtle" einschließlich Zu- und Ableitungskanälen nach den Plänen des Ingenieurbüros ISTW Planungsgesellschaft mbH vom 26. April 2013 und der Kostenermittlung des Tiefbauamts vom 30. April 2013 mit einem Aufwand von 4.500.000 EUR (brutto) wird zugestimmt.
2. Vergabe der Rohbauarbeiten
 - 2.1 Der Vergabe der Roh- und Kanalbauarbeiten an die ARGE Firma Bramm Spezialtiefbau GmbH, ZNL GSB, 71665 Vaihingen/Enz /Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, 72555 Metzingen (ARGE Bramm/Brodbeck) auf der Grundlage ihres Angebots vom 17. April 2013 mit einer errechneten Auftragssumme von 2.678.839 EUR wird zugestimmt.
 - 2.2 Für Unvorhergesehenes werden ca. 5 % der Auftragssumme zur Verfügung gestellt, so dass insgesamt 2.800.000 EUR bereitgestellt sind.
3. Finanzierung

Investitionsmittel für dieses Projekt sind im Wirtschaftsplan 2012/2013 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart in Höhe von 1.100.000 EUR vorgesehen. Der darüberhinausgehende Mittelbedarf in Höhe von 3.400.000 EUR wird in den Wirtschaftsplänen 2014/2015 und 2016/2017 berücksichtigt. Im Zuge der Planungen zum RÜK "Im Schießgärtle" konnte ein geplanter weiterer Stauraumkanal in der Meßstetter Straße eingespart werden. Hierdurch

ist das RÜK-Volumen am Stand "Im Schießgärtle" zwar zu erhöhen, im Betrieb aber können die Aufwendungen deutlich reduziert werden. Durch die verengten Platzverhältnisse in der Straße "Am Schießgärtle" können nur Baugruben hergestellt werden, die mit aufwändigen Verbaumaßnahmen gesichert werden müssen. Außerdem muss die Zufahrt für Sicherheitskräfte jederzeit gewährleistet werden. Dies führt zu einer Steigerung der Baukosten.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

1. Baubeschluss für den RÜK "Im Schießgärtle"

Derzeit sind im südöstlichen Bereich von Möhringen noch 5 Regenüberläufe vorhanden, die eine deutlich erhöhte Schmutzfracht ins Gewässer einleiten. Zur Verbesserung der Gewässergüte der Körsch und gemäß den aktuellen Anforderungen an die Regenwasserbehandlung sind diese Regenüberläufe aufzugeben und durch den neuen Regenüberlaufkanal (RÜK) "Im Schießgärtle" zu ersetzen. Der zukünftige RÜK weist ein Volumen von 680 m³ auf.

Der RÜK "Im Schießgärtle" muss in der Anliegerstraße "Im Schießgärtle" in Stuttgart Möhringen hergestellt werden. Der Bau des Regenüberlaufkanales umfasst die Herstellung eines Entlastungsbauwerks in der Steinbrunnenstraße mit Anordnung eines Rechens zur Vermeidung von Schmutzaustrag in die Körsch, die Herstellung des Regenüberlaufkanals mit einem Durchmesser von 2 400 mm mittels Rohrvortrieb, den Bau des Drosselschachtes, die Anbindung der Drosselleitung an den Sammler zum Klärwerk Möhringen und die Umbauten bzw. das Verschließen der 5 bestehenden Regenüberläufe. Mit den Rohbauarbeiten wird voraussichtlich im August/September 2013 begonnen. Zeitlich auf das Ende der Rohbauarbeiten abgestimmt erfolgt die Ausschreibung der notwendigen Maschinen-, Elektro-, Regelungs- und Leittechnik.

2. Vergabebeschluss der Rohbauarbeiten

Am 14. März 2013 wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, um qualifizierte Baufirmen für die Realisierung der Maßnahme zu finden. Zum Eröffnungstermin am 17. April 2013 gingen 3 Angebote ein. Dabei wurden von den 3 Bietern insgesamt 14 Nebenangebote eingereicht. Die Nebenangebote werden nicht gewertet.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung hat die ARGE Bramm/Brodbeck das preisniedrigste Angebot abgegeben.

Nach Wertung aller Angebote wird deshalb vorgeschlagen, der ARGE Bramm/Brodbeck auf Grundlage ihres Angebotes vom 17. April 2012 den Auftrag zu erteilen. Die Firma ist in der Lage, die Arbeiten termin- und fachgerecht - auszuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Beteiligte Stellen

Der Bezirksbeirat Möhringen hat am 20.02.2013 der Maßnahme einstimmig zugestimmt.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen
